



FIS NORDIC WORLD SKI CHAMPIONSHIPS

OBERSTDORF
ALLGÄU 2021

Presented by
storaenso



FIS NORDISCHE SKI WM
OBERSTDORF/ALLGÄU

WM-JOURNAL

AUSGABE 1

OBERSTDORF2021.COM



storaenso

INTERSPORT

helvetia

VIERMANN

**LIQUI
MOLY**

Manner

coop

WÜRTH

JUNGHANS

.INFRA

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 3	Vorwort - Alle guten Dinge sind drei
SEITE 4	Vorfreude von Johannes Rydzek auf die WM
SEITE 6	Athleten aus aller Welt
SEITE 7	40. Geburtstag Georg Späth
SEITE 9	Eröffnungsfeier
SEITE 10	Gewinnspiel

IMPRESSUM

WM-Journal FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaft 2021

Herausgeber:
FIS Nordische Ski WM 2021 Oberstdorf/Allgäu GmbH
Am Faltenbach 27
87561 Oberstdorf

Verantwortlich für die Inhalte:
Miriam Frietsch

Redaktion:
Elke Wiartalla, Inga Stracke, Marcus Barnstorf, Mirko Loleit, Karl Luckner, Niklas Zankowski

Fotos:
Sabine Lienert, Sina Kuiper, Dominik Berchtold, Daniel Kopatsch, Daniel Maurer, Harald Niederhofer, Tom Weller, Florian Speigl, Skisport- und Veranstaltungen GmbH, Daniel Kopatsch

Übersetzung: Kathrin Bäuerle



 **INTERSPORT**

 **helvetia**

 **VIESSMANN**

 **LIQUI MOLY**

 **Manner**

 **COOP**

 **WÜRTH**

 **JUNGHANS**

 **INFRA**

VORWORT

ALLE GUTEN DINGE SIND DREI

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

eine Redewendung besagt:
Alle guten Dinge sind drei!
Und das trifft auch auf die 53. Nordische Ski-Weltmeisterschaft zu. Nicht nur, dass die FIS nach 1987 und 2005 in diesem Jahr zum dritten Mal die Ausrichtung der Titelkämpfe nach Oberstorf, der drittgrößten Flächengemeinde Deutschlands, vergeben hat, die am vergangenen Dienstag, den 23.02, begonnen haben. In den drei Sportarten Langlauf, Skisprung und Nordische Kombination kämpfen Sportlerinnen und Sportler aus 63 (21 x 3) Nationen in 24 (8 x 3) Wettbewerben um die begehrten drei Edelmetalle: Gold, Silber und Bronze .

Nur wenn der Dreiklang zwischen sportlichen Höchstleistungen, dem Interesse der Wintersportfans und einer objektiv, fairen Berichterstattung der Medienschaffenden harmonisiert, wird Oberstdorf zu einer wahren Symbiose. Statt dem Publikum feuern zumindest visuell 3000 (1000 x 3) wetterfeste Pappfiguren die Teilnehmer aus der ganzen Welt an.

Insgesamt 36 (12 x 3) Millionen Euro wurden investiert, um die Sportstätten am Schattenbergauf und am Langlaufstadion in Ried auf den neuesten Stand zu bringen. Über drei Jahre intensiver Vorarbeit gingen mit der offiziellen Eröffnung der Nordischen Ski-WM ,21 (7 x 3) zu Ende.

Mit unserem WM-Report werden wir Sie (mehr als drei Mal) über interessante Gegebenheiten rund um die Welttitelkämpfe aus Oberstdorf informieren. Und zu gewinnen gibt es selbstverständlich auch etwas.

In diesem Sinne:
auf die Plätze - fertig - los!



INTERSPORT

helvetia

VIESSMANN

LIQUI MOLY

Manner

coop

WÜRTH

JUNGHANS

INFRA

VORFREUDE

JOHANNES RYDZEK FREUT SICH AUF DIE WM



Johannes Rydzek will die WM in seiner Heimat Oberstdorf auch ohne Zuschauer genießen. Der Oberstdorfer Lokalmatador ist zweifacher Olympiasieger und sechsfacher Weltmeister in der Nordischen Kombination und Deutschlands Sportler des Jahres 2017. Die Freude über die „WM daheim“ bei ihm ist ungebrochen.

Seit 2016 fiebern Sie nun auf die SKI-Weltmeisterschaft in ihrer Heimat Oberstdorf hin. Wie sehr freuen sie sich, dass es nun los geht?

„Die Freude an der Heim-WM ist riesig. Ich kann mich noch sehr gut an die Nachricht aus Cancun erinnern, als beim FIS-Kongress die WM bei der fünften Bewerbung endlich nach Oberstdorf vergeben wurde. Auch wenn ich jetzt selbstverständlich in den letzten fünf Jahren nicht jeden Tag an die WM 2021 gedacht habe, so war das Thema doch immer irgendwo präsent.“

Aber nun alles ohne das bunte Treiben der Zuschauer. Spaß machen kann es doch sicher nicht, in einer leeren WM-Skisprung Arena und einem leeren WM-Langlaufstadion Ried um Medaillen zu kämpfen, oder? „Keine Frage, mit 25.000 Menschen als Zuschauer wäre der Spaßfaktor unbeschreiblich. Das ist der Kick, den man als Sportler besonders liebt. Wir sind aber alles Wettkampftypen und motivieren uns gegenseitig in diesen Wettbewerb-Situationen. Wenn man dann noch jede Ecke an den Anlagen, fast jeden Helfer oder Helferin persönlich kennt, dann ist das schon etwas ganz Besonderes. Ich will die Wettkämpfe und die Tage der WM einfach auch so gut es geht genießen.“

Spüren Sie keinen Erfolgsdruck?

„Den Druck haben aktuell bei der Nordischen Kombination sicher andere. Jarl-Magnus Riiber ist auch in dieser Saison in bestechender Form, aber auch mein Teamkollege Vinzi Geiger hat bewiesen, dass er siegen und auch Riiber schlagen kann. Mit dem Verlauf meiner Formkurve bin ich zufrieden. Zuletzt konnte ich in Klingenthal sowohl beim Springen als auch beim Laufen überzeugen. Ich gehe mit Selbstvertrauen und Zuversicht in die Wettkämpfe in Oberstdorf.“

Gibt es ein konkretes Ziel?

„Zunächst müssen wir mal schauen, wen der Bundestrainer bei welchem Wettbewerb nominiert. Mit der Mannschaft wollen wir definitiv um den Titel mitkämpfen. Alles andere ist bzw. wäre dann Bonus.“



In Zusammen-
arbeit mit
unserem Partner

parat
INSTITUT FÜR HYGIENE



WILBER PARTNER



Finanzsponsoring partner der
**OBERSTDORF
ALLGÄU 2021**
Powered by
storaenso

Geiger FM ist nicht nur Sponsor, sondern zeigt sich auch für unterschiedliche Hygiene- und Personaldienstleistungen während der WM verantwortlich.

Auf Basis der Hygieneempfehlungen der Organisatoren wurde unter Berücksichtigung der Corona-Bedingungen ein Reinigungs- und Hygienekonzept entwickelt, welches auf Sportveranstaltungen abgestimmt ist.

Dies entstand in enger Absprache mit den Oberallgäuer Experten von Parat, einem Institut für Hygiene.

Vom eingesetzten Material, Unterweisungen und Schulungen bis hin zur persönlichen Schutzausrüstung der Service-Mitarbeiter, mussten alle Elemente nochmals den verschärften Bedingungen angepasst werden. „Durch die seit Monaten vorhandenen Anforderungen unserer Kunden an Hygienekonzepten im Rahmen unserer hauseigenen Pandemie-MAX-Planung, konnten wir natürlich auf vielfältige Erfahrung zurückgreifen“, so Marcus Merk, als Prokurist für die Umsetzung während der Ski-WM verantwortlich.

Mehr über unsere Dienstleistungen unter
www.geiger-fm.de |  |  | 



storaenso

 INTERSPORT

 helvetia

 VIELMANN

 LIQUIMOLY

 Manner

 COOP

 WÜRTH

* JUNGHANS

 INFRA

ATHLETEN AUS ALLER WELT

WAS WÄRE EINE NORDISCHE SKI-WM OHNE DIE EXOTEN?

Athleten aus Trinidad-Tobago wird man auf Anhieb genauso wenig als Teilnehmer am Langlauf-Sprint vermuten wie einen Sprintspezialisten aus Kamerun. Denn auch wenn derzeit die Temperaturen in Oberstdorf eher frühlingshaft daherkommen und die Athleten ins Schwitzen bringen, zählen diese Länder nicht gerade zu den klassischen Wintersportnationen. Dennoch werden Nicholas (Nick) Lau aus Trinidad und Nzumbe Nyanduga aus Tansania am Start sein. Sie läuten mit den Qualifikationsrennen noch vor der offiziellen Eröffnung die Wettbewerbe traditionell ein.

Im wahren Leben ist der 41-jährige Nick Lau ein Allrounder im Sportwesen. Er lebt in der Schweiz und arbeitete 11 Jahre beim Internationalen Fußballverband FIFA. Der frühere Harvard-Student war als Deputy Head Planung für die FIFA World Cups 2018 & 2022 tätig, bevor er sich in dem Bereich selbständig machte. Den Langlaufsport hat der Mann aus Trinidad-Tobago jedoch erst vor drei Jahren für sich entdeckt. Mit dem Start bei der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf will er sich für die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking empfehlen.

Diesen Traum möchte sich auch Nzumbe Nyanduga (32) aus Tansania erfüllen. Er arbeitet in Vollzeit beim Olympischen Komitee in Lausanne (SUI). Hinter seinem Start in Oberstdorf liegen auch bürokratische Hindernisse. So musste er in seinem Heimatland erst einmal einen Wintersport-Verband gründen (FIS Anerkennung im Mai 2020).

Und vor ihm liegt auch noch eine sportliche Hürde: Entsprechend der FIS-Bestimmungen muss auch er sich in den Qualifikationsrennen bei der Nordischen Ski-Weltmeisterschaft bewähren.

Froh sind die beiden Sportler, die als Farbtupfer so sehr zum Internationalen Flair einer WM beitragen, über die Unterstützung etablierter Teams und Athleten. So haben Nicholas Lau und Nzumbe Nyanduga in den letzten Wochen und Monaten mit den Athleten und Mannschaften aus China, Brasilien, Schweiz, USA, Frankreich, Argentinien, Irland und Griechenland trainiert und auch von deren professioneller Erfahrung lernen dürfen. Betreut werden sie liebevoll von einer langjährigen Studien-Freundin. Kristina Fraesdorf hat mit den beiden Nordic Sportlern gemeinsam in England, Italien und der Schweiz den FIFA-Master in Sportwissenschaften, Sportmanagement und Sportrecht absolviert. Und dafür werden lediglich pro Jahr ca. 30 Leute weltweit ausgewählt. Allein darin sind die drei somit schon weltmeisterlich.



storaenso

INTERSPORT

helvetia

VIESSMANN

LIQUI MOLY

Manner

coop

WÜRTH

JUNGHANS

INFRA

ALLES GUTE GEORG SPÄTH

RENNLEITER GEORG SPÄTH FEIERT SEINEN 40. GEBURTSTAG

Bei der Ski-WM 2005 war er noch als Aktiver dabei, holte mit der Mannschaft auf der Normalschanze die Silbermedaille. Die langen Sprungskier hat Georg Späth schon vor zehn Jahren in die Ecke gestellt. Seinem Sport und vor allem seiner Heim-schanze ist er jedoch nach wie vor verbunden. 2012 übernahm er erstmals die Position des Rennleiters bei der Vierschanz-entournee und ist seither bei allen Großereignissen als Funktionär ganz nah dran. In dieser Funktion wird er auch während der aktuellen Ski-WM zum guten Gelingen der Wettbewerbe im Skispringen der Herren beitragen.

Seine beste Zeit als Aktiver hatte er in den Jahren 2003 bis 2008. Bei den Skiflugweltmeisterschaften in Planica hätte er nach dem Platz 1 am ersten Tag sogar das Zeug für den Titel gehabt, am Ende war es der 4. Rang.

Eine Silbermedaille gab es im Mannschaftsspringen auf der Normalschanze bei der Ski-WM 2005 in seinem Heimatort Oberstdorf. Ein Weltcup-Sieg mit der Mannschaft in Willingen (2005) und die Bronzemedaille mit dem deutschen Team bei der Skiflug-WM 2006 vervollständigen die Erfolgsserie.

Nach einem Trainingssturz 2008, bei dem er sich einen Kreuzbandriss zuzog, konnte der Oberstdorfer nicht mehr so recht anknüpfen an die früheren Erfolge. Privatleben und Beruf rangierten ganz vorn. Georg Späth absolvierte erfolgreich sein Studium, arbeitet inzwischen zufrieden in einer Steuerkanzlei und widmet sich mit ganzem Herzen seiner Frau Nadyn und dem Sohn Dominic.

Gestern wurde Georg Späth 40 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch dem Rennleiter bei den Skisprung-Wettbewerben der Herren.



PistonBully
600 E+

EINE SPUR NATUR

Der neue PistonBully 600 E+ bewirkt Wunderwerke für die Pisten und Loipen bei den Nordischen Skiweltmeisterschaften mit geschweißtem Stahl.

JETZT GEWINNEN!

Wir verlosen pro WM-Tag jeweils eine einzigartige PistonBully Tasche! Denn: Der Banner, der unseren PistonBully 600 E+ präsentiert, wird nach dem Event zu maßgeschneiderten Designertaschen verarbeitet, die wahrlich Unikate sind. Nachhaltig, oder?

Jetzt mitmachen unter

PistonBullyWorld

BALD AUCH IN UNSEREM FANSHOP ERHÄLTlich.
SHOP.PISTENBULLY.COM



storaenso



WM FEIERLICH ERÖFFNET

DER AUFTAKT ZUR NORDISCHEN SKI WM 2021

Feierlicher Einzug aller Nationen, bejubelt von den Fans im Stadion und großes Feuerwerk: So werden normalerweise Nordische Ski-Weltmeisterschaften eröffnet. Coronabedingt haben am Mittwoch-abend die Wettkämpfe in Oberstdorf im Allgäu einen etwas anderen Auftakt erlebt. Das Motto hieß „Lasershow statt Menschentraube“. Die Veranstalter präsentierten Symbole der Region mit musikalischen und technischen Highlights samt Böllerschützen und kulturellen Einlagen. Nach der Begrüßung der über 60 Nationen, die ab dem heutigen Donnerstag um Gold, Silber und Bronze kämpfen, gab es am Schattenberg eine Licht- und Lasershow rund um die Sprungtürme des Vierschanzentournee-Standorts.

Hinzu kamen Begrüßungsreden von Politikern und Sportfunktionären. Die Flaggen Deutschlands und der FIS (Internationaler Skiverband) wurden gehisst, danach nahmen Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und DOSB-Präsident Alfons Hörmann die offizielle Eröffnung vor. Im Stadion waren keine Zuschauer zugelassen, nur beteiligte Personen, wie einige ehemalige Top-Sportler aus dem Allgäu: Thomas Müller und Georg Späth sowie Evi Sachenbacher-Stehle und Katrin Vallet (geborene Zeller) waren als Fahnenträger mit dabei.



INTERSPORT

helvetia

VIERMANN

LIQUIMOLY

Manner

coop

WÜRTH

JUNGHANS

INFRA

GEWINNSPIEL

FOTOWETTBEWERB - WM ERLEBEN

Die Nordische Ski-Weltmeisterschaft in Oberstdorf findet coronabedingt ohne Publikum statt. Doch viele Millionen Fernsehzuschauer und Zeitungsleser verfolgen das sportliche Geschehen. Doch wie und wo erleben Sie die Wettkämpfe?

Schicken Sie uns ein aussagekräftiges Bild und eine kurze Beschreibung wann und wo das Foto entstanden ist. Die drei schönsten und lustigsten Aufnahmen werden in der nächsten Ausgabe des WM-Reports veröffentlicht. Als Dankeschön fürs Mitmachen, erhalten alle, deren Foto mit der Nennung des Namens und Wohnorts veröffentlicht werden drei WM-Pakete bestehend aus je einem Stirnband, einem Sportbeutel und einem Thermobecher.

So funktioniert es:

Bis Samstag, 27. Februar (15:00 Uhr), eine Mail an mpc@oberstdorf2021.com schicken.

Bitte Vor- und Nachname sowie die Postanschrift nicht vergessen, damit der Gewinn verschickt werden kann.

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO im Internet unter www.oberstdorf2021.com.



storaenso

INTERSPORT

helvetia

VIEHMANN

LIQUI
MOLY

Manner

coop

WÜRTH

* JUNGHANS

INFRA

SPONSOREN

